

Workshop

Photographie Kolorieren

Bis in die 50er Jahre des letzten Jahrhunderts, wurden viele Photographien von fleißigen Händen junger Frauen koloriert. Sie legten den Fotos ein Rouge auf. Um eine Objekt-Transparenz zu bewahren gab es nur Pastelltöne. Die Kolorierarbeiten erfolgten noch mit Pinsel und Eiweißlasurfarben. Heute ist das Kolorieren etwas einfacher geworden, da ist zwar noch immer der Malpinsel in Aktion, die Farbe erzeugt sauber der PC.

Öffnen Sie das unten stehende Foto in Corel Photopaint: Einschulung 1935

1. Zum Kolorieren eines Schwarzweißbildes ist ein Verrechnungsmodus anzuwenden, der in der Lage ist, die Farben durchscheinend und mit veränderlicher Deckkraft zu verarbeiten. Es bietet sich der Verrechnungsmodus *Multiplizieren* und *Bild überlagern* an. Der letztere Verrechnungsmodus ist der Bessere für das Auftragen von Farben.
2. Für jede aufzutragende Farbe legen Sie eine *leere Seite* ((Neues Objekt) an (Andockfenster, Fußzeile)).
3. Bevor Sie die Farbe auftragen, stellen Sie den Verrechnungsmodus auf *Bild überlagern*
4. Wählen Sie eine Malfarbe aus und tragen diese auf das auf Bildschirmgröße eingestellte Objekt auf. Der *Malpinsel* (P) sollte stets einen angemessenen Durchmesser aufweisen. Ein Pinseldurchmesser wird durch Halten der Umschalt-Taste und schieben der Maus bei gehaltener Maustaste verändert. Eine Größenänderung des Pinseldurchmessers kann natürlich auch in der Eigenschaftsleiste vorgenommen werden.
5. Den Deckkraftregler im Andockfenster schieben Sie auf 50%, so kann der Farbauftrag gut beobachtet werden. Die endgültige Farbdeckung stellen Sie nach Abschluss des Farbauftrages nach persönlichem Geschmack ein.
 - ➔ Bemalen Sie mehrere Objekte mit verschiedenen Farben auf eine Bild-Ebene, so kann es passieren, dass bei einer Rücknahme von Farbauftrag wertvolle Malarbeit verloren geht.
6. Wichtig bei den Kolorierungsarbeiten ist die eindeutige Namensgebung der Ebenen. Es kann bei „farbigen“ Bildern schnell zur Ansammlung von zehn oder mehr Ebenen kommen.
7. Für Kolorierarbeiten sind Pinsel mit weichen Rändern angebracht. Stellen Sie deshalb Pinsel mit einer *Transparenz* von 40 und einen *weichen Rand* von 70-90 ein.
8. Sind im Bild kontrastreiche Objekte vorhanden, können diese mit einem Maskenwerkzeug ausgewählt und dann bemalt werden. Bevor ein Objekt aus der Maske machen, ist ein weicher Maskenrand zu wählen.
9. Haben Sie übergemalt, so kann das mit dem Radiergummi (X) zurückgenommen werden. Die Radiereigenschaften stellen Sie ebenso ein wie den Malpinsel. Die Größenänderung erfolgt genauso, wie die beim Malpinsel.
10. Möchten Sie z.B. die Haarfarbe durch eine andere ersetzen, benutzen Sie den Radiergummi. Wechseln Sie zur Ebene Haare. Die Haare weisen eine Maskenauswahl auf. Sperren Sie die Transparenz im Andockfenster und radieren einfach drauflos. Es wird nur der Farbauftrag innerhalb der Maske gelöscht.
11. Wenn Sie dann eine andere Ebenen bearbeiten, so ist Transparenz-Sperrung wieder aufzuheben!
12. Im Vollbildmodus kontrollieren Sie das Ergebnis und bessern die Deckkraft der einzelnen Ebenen gegebenenfalls nach.
13. Sollten Sie vor der Kolorierung keine Bildkorrekturen vorgenommen haben, so können Sie das noch immer nachholen. Selbst einzelne Ebenen können mit Effekten weiter verändert werden.

Tipp: Das Textschild mit Freihandmaskenwerkzeug umfahren, Objekt aus Maske bilden. Der Filter Kontrastverbesserung hilft dabei die Schrift knackig weiß darzustellen und das Schild schwarz. Zum Kolorieren empfiehlt es sich das Foto etwas heller zu stellen.

Im übrigen sollte Sie dem Foto als erstes etwas mehr Kontrast spenden. Große Bildteile erfassen Sie mit einem geeignetem Maskenwerkzeug.

Viel Freude und Spaß bei der Kolorierarbeit. Versuchen Sie auch an eigenen Fotos, die Sie abfotografiert oder eingescannt haben. Stellen Sie das Foto zum Kolorieren etwas heller dar.

Dieses Foto über die Zwischenablage in PHOTO-PAINT öffnen.

Neues Objekt, A4, Hochformat, Auflösung 200 DPI, dann Zwischenablage einfügen.

Die Kolorierte Datei besteht aus 17 Ebenen



Die kolorierte Datei besteht aus 17 Ebenen